

Schumann
Der Handschuh
(Schiller)
Op. 87

Mit durchaus freiem Vortrag

Vor sei-nem Lö-wen-gar-ten, das Kampf-spiel zu er-

war-ten, saß Kö-nig Franz und um ihn die Gro-ßen der Kro-ne, und rings auf

ho-hem Bal-ko-ne die Da-men in schö-nem Kranz,— und, wie er

winkt mit dem Fin-ger, auf-tut sich der Zwin-ger und hin-ein

mit be - däch - ti - gem Schritt ein Lö - we tritt, und sieht sich

stumm rings um mit lan - gem Gäh - nen, und schüt - telt die

Mäh - nen, und streckt die Gli - eder und legt sich nie - - der.

Und der Kö - nig winkt wie - der, da öff - net sich be - hend ein

zwei - tes Tor, daraus rennt mit wil - dem Sprunge ein Ti - ger hervor.

p Wie der den Lö - wen er - schaut, *sf* brüllt er laut, schlägt mit dem

p *p* *p*

Schweif ei - nen furcht - ba - ren Reif und re - cket die Zun - ge, und im

p *p* *p*

Krei - se scheu um - geht er den Leu, *sf* grim - mig schnurrend;

p *p* *p*

drauf streckt er sich mur - - rend zur Sei - te nie - - der.

p *p* *p*

mf Und der Kö - nig winkt wie - der - da *f* speit das dop - pelt ge -

mf *ff*

⊗ * ⊗ *

öff - ne - te Haus zwei Le - o - par - den auf ein - mal aus; die

stür - zen mit mu - ti - ger Kampf - be - gier auf das Ti - - ger - tier; das

packt sie mit sei - nen grim - mi - gen Tat - zen, und der Leu - mit Ge -

brüll - rich - tet sich auf, da wirds still; und her - um im Kreis, von

Mord - sucht heiß, la - gern sich die gräu - li - chen Kat - zen! Da

fällt von des Al - tans Rand ein Hand - schuh von schö - - ner

p.

Hand, zwi - schen den Ti - ger und den Leuh mit - ten hin - ein. Und zu

pp *sf* *sf* *p*

Rit - ter De - lor - ges, spot - ten - der Weis wen - det sich Fräü - lein

Ku - ni - gund: „Herr Rit - ter, ist Eu - re Lieb so heiß, wie Ihr mir

p *fp* *fp*

schwört zu je - der Stund, — ei, so hebt mir den Hand - schuh auf!“ Und der

fp *fp*

Rit - ter, in schnell - - lem Lauf, steigt hin - ab in den furcht - ba - ren

Zwin - ger mit fe - stem Schrit - te, und aus der Un - ge - heu - er

Mit - te nimmt er den Hand - schuh mit ke - ckem Fin - - ger.

Tempo, wie zu Anfang

Und mit Er - - stau - nen und mit Grau - en se - hen's die

Rit - - - ter und E - del - - frau - - - en, und ge -

p las - sen bringt er den Hand-schuh zu-rück. Da schallt ihm sein Lob aus je - dem

sf Mun - de, a - ber mit zärt - - li - chem Lie - - bes - - blick, — er ver -

heißt ihm sein na - hes Glück, empfängt ihn Fräü - - - lein Ku - ni -

gun - de. Und er wirft ihr den Handschuh ins Ge - sicht! „Den Dank,

mf Da - me, be - gehr ich nicht!“ und ver - läßt sie zur sel - ben Stun - - de!